

Radwandern im Landkreis Main-Spessart



Seit Jahren schon hat Radfahren einen festen Platz in unserem vielfältigen Freizeitangebot. Schließlich handelt es sich dabei um eine Sportart, die immer mehr Menschen begeistert: Ob sportliche Hochleistungen mit dem Rennrad, bergige Touren mit dem Mountainbike oder einfach eine fröhliche Familientour auf weniger anspruchsvollen Wegen. Radfahren kann man unter vielerlei Gesichtspunkten.

So wollen wir mit unserer neuen Radbroschüre für jeden Radfahrertyp geeignete Tourenvorschläge durch unseren Landkreis bieten. Für jeden ist etwas dabei, denn unsere elf Touren besitzen sehr unterschiedliche Längen und Schwierigkeitsgrade. Sie reichen von 27 bis zu 83 Kilometern, was auch aufgrund der Topographie schon eine gute Kondition erfordern kann. Geradelt wird dabei soweit als möglich auf den markierten Radwegen des unterfränkischen Fernradwegenetzes, auf land- und forstwirtschaftlichen Wegen oder auf verkehrsarmen Strecken.

Sie werden sehen: Es lohnt sich, die landschaftlichen Schönheiten in

unserem Landkreis einmal per Fahrrad zu erkunden! Da geht es entlang an romantischen Bach- und Flussläufen, durch reizvolle Täler und über markante Berge, durch offene Fluren und schattige Wälder. Und natürlich vorbei an den malerischen Städtchen und Dörfern unserer fränkischen Heimat, die zum Verweilen einladen. Denn was wäre eine Radtour ohne Muse für die kleinen und großen Sehenswürdigkeiten am Wegrand, ohne eine Rast in einem Biergarten, ohne Einkehr in einem unserer gemütlichen, fränkischen Gasthäuser?

Noch eine Bitte: Neben unserer Broschüre sollten Sie in jedem Fall eine gute topographische Karte mit im Gepäck haben!

Also, rauf auf den Sattel, raus in die Natur und los geht's auf den schönen Radwegen in unserem Landkreis Main-Spessart.

Viel Spaß und gute Fahrt wünscht
Ihr



Armin Grein
Landrat

**Liebe Radlerinnen
und Radler,
herzlich willkommen
in Main-Spessart!**

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1
Karte	3
Impressum	U3

Übersicht über die Touren

Tipp Name	Länge	Schwierigkeit	Grad	Seite
1 Drei-Täler Tour	62 km	mittel	(2)	4 – 6
2 Im Naturpark Spessart	64 km	mittel bis anspruchsvoll	(3)	7 – 9
3 Fränkische Weinlandtour	82 km	aufgrund der Länge anspruchsvoll	(4)	10 – 12
4 Historische Entdeckungstour	45 km	leicht bis mittel	(1)	13 – 15
5 Am Fuße der Weinberge	55 km	mittel	(2)	16 – 18
6 Am Main entlang	27 – 64 km	leicht	(0)	19 – 21
7 Ländliche Kirchen und ihre Schätze	49 km	leicht bis mittel	(1)	22 – 24
8 Auf der Höhe	53 km	leicht bis mittel	(1)	25 – 27
9 Main-Spessart zentral	81 km	aufgrund der Länge anspruchsvoll	(4)	28 – 30
10 Den Räubern auf der Spur	65 km	mittel bis anspruchsvoll	(3)	31 – 33
11 MTB – Kombi in den Spessartwäldern	13 km/9 km			34

Die Radtouren im Landkreis Main-Spessart basieren auf dem Wegenetz der Unterfränkischen Fernradwanderwege. Von diesem ausgehend wurden Rundtouren erarbeitet, die auf land- und forstwirtschaftlichen Wegen, auf weiteren Radwegen und in Einzelfällen auch auf verkehrsarmen Straßenabschnitten durch die unterschiedlichen Landschaften – Fränkische Platte, Spessart, Flusstäler – führen. Wir empfehlen für die Touren die jeweilige topografische Karte mitzuführen (z. B. Fritsch Freizeitkarte Main-Spessart)

Karte

Route 1

Streckenprofil:

Die gut 60 Kilometer lange Tour verbindet Werntal-, Saaletal- und Main-Radweg. Sie führt von Karlstadt durch das Werntal bis Gössenheim, weiter über Karsbach und Höllrich zur Roßmühle bei Weickersgrüben, durch das Saaletal bis Gemünden und zurück durchs Maintal nach Karlstadt.

Drei-Täler-Tour

durch das Wern-, Saale- und Maintal

Startpunkt ist der 296 m hohe Sau-
purzel in Karlstadt, das im Jahr 2000
sein 800jähriges Bestehen feierte.
Vorbei am Hochzeits- und Jubi-
läumswald, an dem man zu beson-
deren Anlässen auch heute noch
Pate eines Baumes werden kann,
führt uns die Tour hinunter ins Wern-
tal und dort auf dem Werntal-Rad-
weg nach Eußenheim. Am Ort-
sende überqueren wir die Wern bei
der Unteren Mühle.

In Gössenheim verlassen wir den
Werntal-Radweg über die Brücke
und folgen der Beschilderung

“Bachgrund” in Richtung Karsbach.
Am Ortsausgang Gössenheims
haben wir einen wunderschönen
Ausblick auf die Burgruine Homburg
aus dem 11. Jh. Sie ist, nach
dem Heidelberger Schloss, die
zweitgrößte in Deutschland.

Erst 1999 hat die Gemeinde Kars-
bach einen neuen Radweg entlang
des Kuhbaches nach Hessdorf
gebaut. Im Zuge dieses Ausbaus
wurden Renaturierungsmaßnahmen
am Kuhbach durchgeführt. Der Rad-
weg ist daher nicht nur für die Rad-
fahrer, sondern auch für viele Spa-
ziergänger aus den Ortsteilen eine
Bereicherung.



Route 1



Radler in Gemünden am Brunnen

Über Heßdorf radeln wir auf einem beschilderten Radweg weiter bis zum Schloss Höllrich, einer der letzten "Verfallschönheiten". Auf dem Barock-Türportal ist der Schriftzug "Hier zeitlich, dort ewiglich – danach richte Dich" zu lesen.

Das anspruchsvollste Teilstück der Tour führt von Weyersfeld bergauf nach Aschenroth. Wir legen es auf der Straße zurück. Dort erreichen wir mit 334 m ü.N.N. auch den höchsten Punkt der Route.

Bergab kommen wir nach vier Kilometern in das 650 Jahre alte Weickersgrüben. Kurz nach dem Ortsende biegen wir rechts zur Ross-

mühle ab, wo wir auf den Saaletal - Radweg treffen; wir folgen ihm nach links bis Michelau. Wir nutzen ein letztes Mal die Straße, um nach Gräfendorf zu gelangen. Wir biegen vor der Schondrabrücke links in die Raiffeisenstraße ein und kehren unterhalb des E-Werkes über eine schmale Saalebrücke auf den Saaletal-Radweg zurück und fahren rechts weiter. Nur wenig später erhebt sich mitten in der Talau ein Überbleibsel der vor 70 Jahren geplanten Reichsautobahn. Der einsame Brückenpfeiler dient heute Hobbykletterern als Übungswand. In Wolfsmünster wechseln wir erneut das Ufer, vorbei an der 1737 erbauten katholischen Pfarrkirche,

Streckeninfo:

Karlstadt-Saupurzel
– <7 km> – **Eußenheim** – <5 km> – **Gössenheim** – <4 km> – **Karsbach** – <3 km> – **Schloß Höllrich** – <4 km> – **Aschenroth** – <4 km> – **Weickersgrüben** – <1 km> **Roßmühle** – <2 km> – **Michelau** – <4 km> – **Gräfendorf** – <9 km> – **Kloster Schönau** – <4 km> – **Gemünden** – <15 km> – **Karlstadt**

Gesamtlänge
ca. 62 km

Route 1

die durch die reiche barocke Ausstattung des 18. Jahrhunderts überrascht. Wolfsmünster feierte im Jahr 2002 sein 1200jähriges Bestehen. Wir radeln weiter Richtung Schönau, verlassen kurz den Radweg und besuchen das Kloster Schönau. Es wurde 1189 als Frauzisterzienser-Kloster gegründet, nach dem Bauernkrieg aufgegeben und im ausgehenden 17. Jahrhundert als Franziskanerminoriten-Kloster neu besetzt. Zurück geht's über die Saale zum Radweg und weiter in die Drei-Flüsse-Stadt Gemünden a. Main.

Auf dem Maintal-Radweg gelangen wir, vorbei an Wernfeld und entlang am Fuße des Naturschutzgebietes Grainberg-Kalbenstein mit dem weithin sichtbaren Edelweiß und den Übergängen von Buntsandstein in Muschelkalk, zu unserem Ausgangspunkt Karlstadt zurück. Bevor wir wieder zum Ausgangspunkt am Saupurzel hinaufsteigen, verführen romantische Fachwerkwinkel, idyllische Gassen und gemütliche Straßenrestaurants zur wohlverdienten Schlussrast.



Ruine Homburg in Gössenheim

Lippert's Bauernstube

Gut bürgerliche Küche und Weine aus eigenem
Anbau und aus dem In- und Ausland
Ferienwohnung
Biergarten
Radfahrerparkeplätze



Do ab 17 Uhr • Fr & Sa ab 15 Uhr • So ab 9 Uhr

Reinhold Lippert

Kaspar-Volpert Straße 24 · 97737 Gemünden-Seifriedsburg
Telefon 09351 / 1334 · Telefax 09351/609098

Gästehaus Pension Heuler ****



Was noch dazugehört:

- hauseigenes, beheiztes Hallenbad und Sauna
- abwechslungsreiches Rad- und Wandernetz in der Umgebung
- eigene Radwandervorschläge, die alle direkt vom Haus abgehen
- Radlerservice

... natürlich wohlfühlen ...

Familie Heuler, Gebersthalweg 6, 97776 Eußenheim
Tel.: 09353/1628, Fax: 09353/981797
pension.heuler@VR-Web.de, www.pension-heuler.de



Gasthaus Goldener Hahn

Inh. Fam. Peter Hahn



Fahrradparkplätze
Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen
Kinderspielplatz
Donnerstags Ruhetag

Kaspar-Volpert-Str. 1 · 97737 Seifriedsburg
Tel. 0 93 51/89 81
(eigene Hausschlachtung)

Camping- und Freizeitzentrum



Rossmühle



Unbegrenzte Möglichkeiten

- ✓ Campingplatz
- ✓ Bootsverleih
- ✓ Schnapsbrennerei
- ✓ Restaurant
- ✓ separater Jugendzeltplatz mit Lagerfeuerstelle
- ✓ Ferienwohnungen
- ✓ Bahnanschluß
- ✓ Pilsstube

Franz Volkert

97782 Gräfenhof-Weickersgrüben · Tel. 0 93 57/90 90 113 + 12 10 · Fax 0 93 57/8 32
www.campingplatz-rossmuehle.de

Reimers Stuben

Karlstadt

Gemütliche gutbürgerliche Speisegaststätte mit fränkischen und norddeutschen Spezialitäten. Jeden Samstagmittag wechselnder Eintopf, deftige Brotzeit. Zentrale Lage in der Karlstadter Fußgängerzone. Auf Ihren Besuch freuen sich Heinz Reimer (Koch- und Metzgermeister) und Familie.
Biergarten mit 30 Plätzen

Hauptstraße 18 • 97753 Karlstadt
Telefon 0 93 53 / 75 37 • Montag Ruhetag

DIRMBACHER HOF

Dirmbach Straße 43
97737 Gem./Wernfeld
Telefon + Fax: 0 93 51 / 30 64
Mittwoch Ruhetag

Zorba

The Greek

Speisegaststätte



Zum Löwen

Inh. I. Wirth

Unsere großzügig ausgelegten Räumlichkeiten bieten für Gruppen von 10 bis 100 Personen hinreichend Platz. Wir verwöhnen Sie mit liebevoll zubereiteten Speisen aus der gutbürgerlichen/fränkischen Küche – angelehnt an Oma's Rezeptbuch.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Wirth
Hauptstraße 8 · 97794 Rieneck
Telefon 0 93 54/6 35 · Telefax 0 93 54/7 97

Viele Attraktionen wie

Nichtschwimmerbecken mit Riesenwasserrutsche
 Sprudelliegen und Massagedüsen
 Wasserigel, Planschbecken mit Kleinrutsche
 Mutter-/Kindbereich, Kinderspielplatz - separates Sprungbecken
 Sportbecken mit Wärmezone, Schach, Tischtennis und Beachvolleyball
 großzügige Liegewiesen



Öffnungszeiten Mitte Mai bis Mitte September

Werktags bis 31.05.: 12.00 - 19.30 Uhr - Werktags ab 01.09.: 12.00 - 19.30 Uhr

Werktags 10.00 - 20.00 Uhr - Sonn- und feiertags 9.00 - 20.00 Uhr

Telefon 0 93 55/6 12

Gemeinde Partenstein

Der staatlich anerkannte Erholungsort liegt im Herzen des Naturparks Spessart. Vom Aussichtspunkt der Burgruine haben die Besucher einen wundervollen Blick auf den schönen und gemütlichen Ort. Ein heimatkundliches Museum lässt die Geschichte des Dorfes und ihrer Bewohner wieder lebendig werden.



Verkehrsamt: Rathaus, Telefon 09355/9721-0

Flörsbachtal – wo der Spessart am schönsten ist



Eine ausgewogene regionaltypische Gastronomie lädt zum Genießen ein. Ein Radwegenetz verbindet nicht nur die einzelnen Ortsteile miteinander, sondern erschließt mit seiner direkten Anbindung an das bayerische Radwegenetz den gesamten Spessart und das Maintal.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Auskünfte: Verkehrsbüro der Gemeinde Flörsbachtal,
 Rathaus, Hauptstraße 14, Telefon 0 60 57/90 01 23,
 Telefax 0 60 57/90 01 16, eMail: webmaster@floersbachtal.net
 Im Internet finden Sie uns unter: www.floersbachtal.net

Gaststätte Waldesruh

Gutbürgerliche Küche
 (Dienstag Ruhetag)
 Fam. Preisendörfer

Emmerichsthal 4 · 97791 Obersinn
 Telefon 0 66 65/ 85 05 oder 5 92

Landgasthof Fichtel

Eigene Schlachtung
 Biergarten · Kaffeestube
 Fremdenzimmer

Hauptstraße 53
 97791 Obersinn
 Tel. 0 93 56/54 55 oder 62 96

“Herzlich willkommen” im Freibad Burgsinn

Es erwartet Sie

- ◆ ein beheiztes Schwimmerbecken (50 m-Bahn) mit angegliedertem Sprungbecken (1m, 3m, 5m)
- ◆ ein beheiztes Nichtschwimmerbecken
- ◆ ein attraktives Kinderplanschbecken
- ◆ diverse Spielmöglichkeiten für Kinder
- ◆ großzügige Liegewiese, auch mit schattigen Plätzchen
- ◆ Beach-Volleyball-Feld, Bolzplatz, Basketballfeld u. a.
- ◆ schmackhafte Spezialitäten aus dem Freibadkiosk



Hallo Tom,
 wenn ich mich nicht entsinne, wanderst Du ganz
 oder macht auch mal eine ungeliebte Radtour?
 Hier ein Tip von mir: Lass Dich mal im
 Flörsbacher Hof richtig entspannen, in familiärem
 Ambiente, mit einer regionalen Gastronomie oder
 lokalen Wildspezialitäten. P.S.: 100% Erholung,
 Genus und Entspannung bekommt Du gratis dazu...
 ...bis bald und liebe Grüße, Claudia!!



Familie Dietz & Team

63639 Flörsbachtal

Telefon 06057-790

www.floersbacher-hof.de


info@floersbacher-hof.de

Hoch über Rieneck
 Die ideale Pause
 10 Min. v. Radweg
 ab Bhf Rieneck



SOS-Kinderdorf e.V.
SOS-Dorfgemeinschaft
 Hohenroth

Café mit Terrassenbetrieb
 und Naturkostladen
 Kaffee u. Kuchen, Eisbecher,
 Säfte u. Brotzeiten
 Handwerkliche Produkte
 aus unseren Werkstätten

Öffnungszeiten: Mi-Sa 9-17.30, Sa 10-17.30, So 13-17-30
97737 Gemünden Tel.09354/9099-20 
 Einrichtung mit und für Menschen mit Behinderung

Bäckerei – Konditorei



Müller

Inh.: E. Franz

Hauptstraße 12 · 97775 Burgsinn

Tel. 09356/1253 · Fax 09356/2812 · cafe-mueller.burgsinn@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo Ruhetag, Di-Fr 6.45-18.00

Sa 6.30-12.00, So von 8.00-11.00 und 14.00-18.00

Do Frühstücksbüffet 7.30-10.00

Route 2

Streckenprofil:

Die Tour führt von Gemünden a. Main durch das Sinn- und Auratal in den Naturpark Spessart, eines der waldreichsten Mittelgebirge Deutschlands. Über die Birkenhainer Landstraße, Frammersbach und das Lohrbachtal geht es in Lohr a. Main auf den Mainradweg und zurück nach Gemünden.

Im Naturpark Spessart

Durch Sinngrund und Auratal zum Lohrbach- und Maintal

Wir starten in der Drei-Flüsse-Stadt Gemünden und radeln über den vorbildlich ausgebauten Sinntal-Radweg bis nach Burgsinn. Dabei durchqueren wir den südlichen Teil des Naturschutzgebietes Sinngrund. Vorbei an Schaippach, ehemals ein Kirchdorf der Rienecker Grafen und heute ein Stadtteil von Gemünden, passieren wir Rieneck. Die Burg Rieneck mit ihrem mächtigen Bergfried wurde 1170 erbaut und gilt als Kleinod mittelalterlicher Militärkunst. Sehenswert ist die romanische Kapelle in Kleeblattform, deren Bauweise auf der Welt einzigartig ist. In

Burgsinn vorbei am Thüngen'schen Wasserschloss, verlassen wir das Tal der Sinn und fahren nach links in den Ort. An der Kreuzung Richtung Aura biegen wir ganz rechts in die Schmiedegasse ein (Markierung MSP 5), überqueren den Bach, fahren ein kurzes Stück die Mühlenstraße hoch, halten uns dann links und radeln entlang der Aura bis nach Fellen. Wir überqueren die Straße geradewegs, folgen der Spessartstraße und biegen an deren Ende nach rechts.

Nach ca. 2 km auf der MSP 18 im Tal der Fella erreichen wir den Abzweig nach Wohnrod; wir durchqueren diesen mitten im Wald gelegenen Ortsteil von Fellen.



Burg Rieneck

Gasthaus Fischerhütte

Café Restaurant am Ausee



Inh. Friedhelm Noll



Am Ausee

97833 Habichsthal-Frammersbach

Tel.: 06020 / 1716
Fax: 06020 / 978727

Mai-Okt., Dienstag Ruhetag
Nov.-Apr., Mo.+Di. Ruhetag

e-mail: fischerhuette@habichsthal.de
Internet: <http://www.habichsthal.de>

Gasthaus und Pension Dorfschänke



Familie Ehrlich

Habichsthal/Spessart

Radfahrer willkommen

Dorfstraße 24

8773 Frammersbach/Habichsthal
Telefon (0 60 20) 3 67

radspport-scheuring



**Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Fahrräder und
Tischtennis geht!**

radspport-
scheuring

97833 Frammersbach
Orber Straße 38
Tel. 09355/1276 · Fax 09355/4242

tischtennis-
shop

Speisegaststätte Spessartschänke

Fam. Lutz



Spessartstraße 8 · 97778 Fellen · Tel. 09356 / 1792 · Fax 09356 / 933169

- reichhaltige Speisekarte • gepflegte Getränke • gute fränkische Küche
- Gasträume für Familienfeiern • rustikale Atmosphäre in schöner, ländlicher Umgebung • Busse bis 50 Personen sind herzlich willkommen

Urlaub in Rieneck



Erholung von Anfang an!

Lassen Sie Ihre Seele baumeln.

Wir bieten Ihnen hierfür

1 Hotel

4 Pensionen / Privatzimmer

24 Ferienwohnungen

1 Gruppenunterkunft (Burg)

Nähere Informationen geben wir Ihnen gerne:

Touristik-Verein Rieneck e.V.

[Http://www.sinngrund.de](http://www.sinngrund.de)

eMail: info@sinngrund.de



Stadt Rieneck - Schulgasse 4 - 97794 Rieneck

Tel.09354/97330 Fax 09354/973333

eMail: poststelle@rieneck.bayern.de



Unterkunftsmöglichkeit für Radfahrer · Gutbürgerliches Essen
Mountain-Biker Tour führt direkt bei uns vorbei
Telefon und Telefax 06057-1595



Krone

Gaststätte zur Krone ♦ Brunnenstraße 20 ♦ 97785 Mittelsinn
Telefon und Fax 09356/5762

- gut bürgerliches Essen
- VESPER
- Fahrradparkplätze
- Räume bis 70 Personen
- Biergarten

Route 2



Frammersbach

Nun führt uns ein gut befahrbarer Waldweg durch das Lohrhauptener Tal hinauf auf die Höhe der Birkenhainer Landstraße. (Achtung: An der 1. Y-Abzweigung links, an der 2. rechts halten.) Dieser wahrscheinlich über 1000 Jahre alte Handelsweg verband auf 71 Kilometern Länge als Höhenstraße die Städte Hanau und Gemünden. Heute ist die Birkenhainer Landstraße ein beliebter Fernwanderweg.

Wir folgen der Birkenhainer Landstraße nach links, biegen nach

ca. 200 m rechts auf eine Flurstraße ein, die nach Lohrhaupten führt. Auf der relativ steilen Abfahrt hinunter bitte vorsichtig mit großem Abstand und immer bremsbereit fahren! Im Ort folgen wir der Dorfstraße nach rechts hinab und fahren an der Kreuzung auf der Hauptstraße geradeaus Richtung Bad Orb. Nach ca. 200 m (vor der Kirche) biegen wir links in den Mühlweg ein und erreichen auf einem neuen Radweg durch die Wiesen im Tal der Lohr die Ziegelhütte (Achtung: Nach einer Rechtskurve nach einer kurzen Abfahrt gleich links einbiegen) – auch hier beim Überqueren der Straße bitte sehr aufmerksam und vor-



Burg Rieneck

Streckeninfo:

Gemünden – <4 km>
– **Schappach –**
<3 km> – Rieneck –
<8 km> – Burgsinn –
<5 km> – Fellen –
<3 km> – Wohnrod –
<4 km> – Birken-
hainer Landstraße –
<3 km> – Lohrhaupt-
ten – <3 km> –
Ziegelhütte –
<5 km> –
<Frammersbach> –
<5 km> – Parten-
stein – <7 km> –
Lohr a. Main –
<14 km> –
Gemünden

Gesamtlänge
ca. 64 km

Route 2

sichtig sein – und schon kurz darauf begrüßen uns “Räuber und Winzerin” auf dem Straßenschild in Main-Spessart.

Frammersbach, unser Tipp für Mountainbiker, und Partenstein wurden mit einem aufwändigen Radweg im Lohrtal miteinander verbunden. In Partenstein treffen wir auf den unterfränkischen Fernradwanderweg Spessart-Kahltal, welcher uns zurück nach Lohr a. Main bringt. Wir verlassen die Schneewittchenstadt über die alte Mainbrücke, wo wir in Sendelbach auf das “Rückgrat aller unterfränkischen Radwanderwege”, den Mainradweg, treffen. Auf diesem radeln wir zurück nach Gemünden an unseren Startpunkt.



Lohr a. Main, Mainbrücke



Rast im Sinngrund

Route 3

Fränkische Weinlandtour

durch die Weinbaugemeinden in
Main-Spessart

Gemünden ist der Radlerknoten in
Main-Spessart und idealer Aus-
gangspunkt für Touren in alle Rich-
tungen. Hier treffen sich 4 der 10
unterfränkischen Fernradwanderwe-
ge. Radtouristisch attraktiv ist die
Saaletalbahn. Der Landkreis zahlt
einen Ausgleich an die DB Regio,
damit auf der Saaletalstrecke die
Radler ihr Fahrrad kostenlos im Zug
mitnehmen können.

Wir starten im OT Wernfeld und
radeln bis kurz vor Eußenheim auf
dem Werntal-Radweg, vorbei an
Sachsenheim, Gössenheim und der
Burgruine Homburg. Die Ruine aus
dem 11. Jh. überragt den Radweg
auf der linken Seite.

Kurz vor Eußenheim verlassen wir
das Werntal und biegen in den
Bachgrund ein. Eine ganze Weile
radeln wir auf beschilderten Rad-
wegen durch das Gemeindegebiet
von Eußenheim. 1978 schlossen
sich die Bachgrundgemeinden
Aschfeld, Bühler, Münster,
Hundsbach und Obersfeld mit
Eußenheim zu einer neuen
Gemeinde zusammen.

Das Straßendorf Aschfeld mit seiner
gut erhaltenen Kirchenburg kann auf
eine 1200jährige Geschichte zu-
rückblicken. Die Geschichte Bühlers
reicht bis in das 10. Jh. zurück. In
Münster findet der interessierte
Kunstfreund die Kapelle "Zu den 14
Nothelfern". In Hundsbach zeugen



Streckenprofil:

**Aufgrund der Länge
ist dies eine sehr
anspruchsvolle Tour.
Sie orientiert sich
zwar an den Tälern
von Main, Wern und
Retz bzw. den Leit-
linien von Bach- und
Ochsengrund. Doch
müssen auch die
zwischen den Tälern
liegenden Höhen
bewältigt werden.**

Route 3

Streckeninfo:

Wernfeld – <4 km> –
Gössenheim –
<4 km> – Abzweig
Bachgrund – <2 km> –
Aschfeld – <3 km> –
Münster – <1 km> –
Bühler – <2 km> –
Hundsbach – <2 km> –
Obersfeld – <3 km> –
Sachserhof – <3 km> –
Büchold – <6 km> – Alt-
bessingen – <7 km> –
Arnstein – <4 km> –
Gänheim – <2 km> –
Binsbach – <4 km> –
Gramschatz – <5 km> –
Abzweig Retzstadter
Grund – <6 km> – Retz-
stadt – <4 km> – Retz-
bach – <4 km> – Him-
melstadt – <6 km> –
Karlstadt – <10 km> –
Wernfeld

Gesamtlänge 82 km



Mainradweg von Karlstadt nach Gemünden

Reihengräber aus dem 6. Jahrhundert von einer frühen Besiedlung. Auch Obersfeld wurde schon im 9. Jahrhundert urkundlich erwähnt.

In Obersfeld endet der Radweg. Wir fahren nach rechts in den Ort, dann nach links an der Kirche vorbei und folgen der Straße bergauf nach Sachserhof. Vor Sachserhof zweigt rechts eine Straße ab, auf der wir nach Büchold radeln. Besuchenswert ist die Kirche “Mariae Heimsuchung und St. Nikolaus” aus dem 17. Jh. Renoviert zeigt sie die dekorativen Malereien von Wolfgang Ritterlein in neuer Pracht. Auf der Orts-

straße fahren wir Richtung Arnstein und folgen am Ortsende dem parallel zur Straße verlaufenden Radweg nach Heugrumbach. An der B 26 angekommen, halten wir uns links und fahren dann geradeaus weiter in die Brühlstraße. An deren Ende biegen wir rechts ein und besuchen den Naturbadesee. Nochmals rechts weiter auf der Straße “Am alten Schwimmbad” bis zur Wernbrücke. Nach der Brücke treffen wir auf den Werntal-Radweg, der uns bis Gänheim bringt.

In der Ortsmitte biegen wir rechts ab und fahren auf dem Radweg entlang

der Straße nach Binsbach und weiter auf der Straße bis nach Gramschatz, folgen der Beschilderung Retzstadt, dann links Güntersleben und erreichen nach einer schönen Abfahrt den Ochsengrund. Von dort führt der Retzstadter Grund (ca. 6 km nach Gramschatz rechts abbiegen, nach weiteren 2 km links)

Retzstadt



nach Retzstadt. Entlang der Retz führt ein herrlicher Radweg bis Retzbach zurück an den Main. Über Himmelstadt und ein letztes Stück auf dem Main-Radweg erreichen wir Karlstadt und nach weiteren 10 Kilometern am Main entlang unseren Ausgangspunkt Wernfeld.

Gasthaus
Zur Krone

· · HUNDSBACH · ·
Tel + Fax: 09350/265

Machen Sie 'mal Rast ...

... in unserem idyllischen Biergarten direkt am Radweg in Hundsbach gelegen

Wir bieten Ihnen italienische und regionale Spezialitäten in gemütlicher Atmosphäre

Öffnungszeiten:

Di - Fr	ab 17 Uhr
Sa	ab 12 Uhr
So	ab 10 Uhr
Montag	Ruhetag

Für Gruppen sind wir nach Vereinbarung auch außerhalb der Regelöffnungszeiten da. Ferienwohnung auf Anfrage

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Möhres

inmitten von Weinbergen!

Winzerhütte Retzbach

– Am Besinnungsweg Ratztal gelegen

jeden Sa. ab 15.00 Uhr
So./Feiertag ab 14.00 Uhr geöffnet
Geöffnet von Anfang April bis Anfang August

Winzerhütte Retzbach, Fam. Heßdörfer
97225 Retzbach, Telefon 0 93 64/45 67

(siehe Plan Tour 3, S. 13 und Plan Tour 5, S. 21)

Route 3

Route 4

Streckenprofil:

Unser Tipp führt durch den landschaftlich äußerst reizvollen und historisch interessantesten Süden von Main-Spessart. Wir streifen auf dem Main-Radweg für ein kurzes Stück das benachbarte Bundesland Baden-Württemberg.

Historische Entdeckungstour

durch den südlichen Landkreis Main-Spessart

Wir starten in Lengfurt, einem Ortsteil der Gemeinde Triefenstein. Namensgeber ist das 1102 gegründete Kloster. Der Radweg quert das Gelände der Heidelberger Zement AG. Steil ragen die Hänge des Homburger Kallmuth auf, eine der bekanntesten deutschen Weinlagen. Gekrönt wird der Kallmuth von einem Schutzgebiet mit seltenen Pflanzen- und Tiergesellschaften. Der 1200 Jahre alte Weinort wird überragt vom Schloss Homburg, unter dem in einer Tropfstein-Höhle im Jahr 794 der hl. Burkardus gestorben sein soll. Wir überqueren die Landesgrenze und erreichen Bettingen. Urphar wird im 8. Jh. erstmals erwähnt. Als Schutz für die Bevölkerung wurde die Jakobskir-

che als Wehrkirche angelegt. Sie liegt an einem der historischen Pilgerwege, die bis nach Santiago de Compostela in Nordspanien führen.

In Wertheim verlassen wir den Main-Radweg, überqueren auf der ersten Brücke den Main und erreichen Kreuzwertheim. 1736 wurde das Schloss gebaut; es dient heute dem Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg als Wohnsitz. Das Weingut hat eine Jahrhunderte alte Geschichte und Tradition und bewirtschaftet Lagen (auch den Homburger Kallmuth), die zu den ältesten Frankens zählen. Der Spessart Brauerei wurde in den letzten Jahren mehrmals der "Preis der



Kapelle an der Schleifmühle Schollbrunn

Gasthaus Zur Linde

Rudolf Schwab

97855 Triefenstein · Ortst. Rettersheim · Tel. 0 93 95/2 18
an der BAB Frankfurt – Würzburg, Ausfahrt Markttheidenfeld (2km)



- Gute bürgerliche Küche
- moderne Fremdenzimmer
- Eigene Schlachtung
- Jeder will's, das gute Martinsbräu – Pils



Gasthof** Sonne

Ruhige Lage am Main, gepflegte fränkische Küche, Auszeichnung für bayerische Wirtshaus-tradition, Frankenweinschild in Gold. Alle Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC, TV-Anschluß, Telefon, Terrasse, Biergarten, Liegewiese, vollautomatische Kegelbahn, Wanderwege, Radwege, Fahrradverleih im Haus, Angeln, Badeseesee.
Reisegruppen willkommen. Fahrradgarage, Gepäcktransport.

20 Betten.
Gutes Preis-Leistungsverhältnis

Familie Jeßberger
97855 Triefenstein-Trennfeld
Telefon (0 93 95) 3 47
Telefax (0 93 95) 3 57
E-Mail: sonne@gasthaus-sonne.de
Internet: www.gasthaus-sonne.de
**Direkt am Radweg Nr. 9
Markttheidenfeld-Kreuzwertheim**



Spessartstraße 30
97855 Triefenstein/Lengfurt
Telefon 0 93 95/10 79
Telefax 0 93 95/82 95

E-Mail: info@camping-main-spessart.de
<http://www.camping-main-spessart.de>



Ganzjährig geöffnet

CAMPING MAIN-SPESSART-PARK
WALD · WASSER · WEIN · KULTUR

- Familienfreundlicher Campingplatz in landschaftlich reizvoller Gegend
 - Stellplätze mit Strom-, Kanal- und Wasseranschluß
- Beheiztes Freibad, Hallenbad und Sauna neben dem Campingplatz
- Sportanlage mit Spielfeldern für Fußball, Beachvolleyball, Streetball usw.
- Verbilligte Tarife in der Vor- und Nachsaison • Befestigte Stellplätze für Reisemobile

CAMPINGPARK WERTHEIM BETTINGEN



97877 Wertheim Bettingen/Main
Inhaber A. Hupp • Telefon 0 93 42/70 77

- Radfahrer Willkommen • Fahrradverleih

Auch Ihr Weg führt bei uns vorbei

Landgasthof „Nickelsmühle“

Fam. Benz und Albert

D-97852 Nickelsmühle bei Schollbrunn
Telefon 0 93 94 / 477 od. 84 22
Telefax 0 93 94 / 81 14
www.Landgasthaus-Nickelsmuehle.de

ANTIK & DEKO
ANTIK-Café-Bistro
Markttheidenfeld
(alte Brücke)

stauen, stöbern & genießen
auf ca. 1500 qm

tägl. 10.00 – 22.00 bzw. 24.00 Uhr geöffnet

Tel.: 0 93 91/56 78
www.antik-cafe-bistro.de



Gasthaus Schwan

- Der gemütliche Aufenthalt bei gutbürgerlicher Küche
- Nebenraum für Anlässe aller Art
- Eigener Parkplatz im Hof
- Montags Ruhetag

Untertorstr. 11 · 97837 Erlenbach
Telefon 0 93 91 / 34 51



Luise Versch
Rößweg 2 · 97907 Hasloch-Hasselberg
Telefon (0 93 42) 96 29-0 · Telefax (0 93 42) 96 29 99
Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

WEINHAUS LOTHAR WIRSCHING ERLENBACH



Weine und Sekt aus der Lage
Erlenbacher Krähnenschnabel

Einfach mehr vom Leben ...

... kommen Sie in unseren Weinberg und genießen Sie
Fränkische Köstlichkeiten beim Winzer

Wir freuen uns auf Sie in den Sommermonaten
Freitag bis Samstag ab 16 Uhr und Sonntag ab 15 Uhr

Kontakt: 97837 Erlenbach · Ketteltor 3 · Tel.: 0 93 91/61 92 · Fax: 61 11



Gaststätte Zur Flachs - Tenne

Griechische und Deutsche Küche

97892 Kreuzwertheim-Röttbach • Röttbacher Strasse 64

Telefon: 0 93 42/8 45 22

Montag Ruhetag

*Gasthaus Pension
und Metzgerei*

Zum güldenen Rößlein

Inh. Familie Tritschler

Burkardusplatz 1 · 97855 Triefenstein/Homburg
Tel.: 0 93 95 / 99 78 64 · Fax: 0 93 95 / 99 72 16
e-mail: info@gasthaus-tritschler.de
Internet: www.gasthaus-tritschler.de



Weinbau mit Flair eingebettet im
malerischen Homburg mit fränkischen
und internationalen Spezialitäten im
historischen Gewölbekeller, außergewöhn-
licher Innenhof und Mainblickterrasse

HP Castler GbR
Julius-Echter Platz 2
97855 Homburg / Triefenstein
Telefon 0 93 95/87 83 84
Telefax 0 93 95/87 83 85
Mobil 01 75/2 44 61 06
internet www.wolzenkeller.de

Wein Krug



Urgemütliche Weinstube auch für
Gruppen-, Familien- und Vereinsfeiern.
Eigener Weinbau am berühmten
Kallmuth. Gartenlokal und rustikaler
Felsenkeller. Weinproben
15 – 50 Personen mit fachkundiger
Ansage und Brotzeit. Moderne
Gästezimmer mit DU/WC, teils Balkon
und Kochnische, TV, Schwimmbad,
Sauna und Solarium im Hause. Sonnige
Terrassen, Liegewiese, Fahrradverleih.
Zimmer-Reservierung.

Wein-Krug, Weinstube-Pension · Maintalstr. 19 · 97855 Triefenstein-Homburg
Pension, Tel./Fax: 0 93 95/10 29 · Weinstube, Tel.: 0 93 95/80 09
www.weinkrug-homburg.de

Markt Triefenstein

mit den Ortsteilen Homburg, Lengfurt,
Rettersheim und Trennfeld.



Gemeindeverwaltung, Lengfurt, Rathausstr. 2
Tel.: 09395-9701-14, Fax Nr.: 09395-9701-15
Email: poststelle@triefenstein.bayern.de
Homepage: www.markt-triefenstein.de
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
Montag 16:00 bis 18:00 Uhr



Besten" verliehen; diesen erhalten nur 88 von 1200 deutschen Brauereien.

Ein Radweg führt von Kreuzwertheim in Richtung Hasloch bis zur Gemeindegrenze. Auf der St 2315 fahren wir bis Hasloch und biegen dort auf die St 2316 ein.

Unser Besuch auf dem Gelände der Fa. Kurtz gilt in erster Linie dem letzten in Deutschland noch arbeitenden historischen Eisenhammer; heute auf Klöppel von Kirchenglocken spezialisiert, steht er unter Denkmalschutz.

Lohnenswert ist ein Abstecher zur Kartause Grünau im Kropfbachtal, gegründet als Kloster im Jahr 1328 von Gräfin Elisabeth von Wertheim. Der Zauber vergangener Tage hat sich hier in der Stille bis heute erhalten.

Nach diesem kleinen Abstecher radeln wir zurück zur St 2316 und hinter der Ruine der Markuskapelle steigt die Route im Tal der Mühlen langsam bergan. Idyllische Landschaftseindrücke begleiten den Weg vorbei an Fecher-, Nickelschrecken- bis zur Zwieselsmühle.

Route 4

Streckeninfo:

Lengfurt – <2,5 km> –
Homburg a. Main –
<5 km> – Bettingen –
<3 km> – Urphar –
<6 km> – Wertheim –
<1,5 km> – Kreuzwer-
theim – <3 km> –
Hasloch – <2 km> –
Eisenhammer –
<2 km> – Kartause
Grünau – <5,5 km> –
Baumgartshof –
<3 km> – Michel-
rieth – <2,5 km>
Röttbach – <2 km>
Unterwittbach –
<2,5 km> Retters-
heim – <2,5 km> –
Trennfeld – <2 km> –
Lengfurt

Gesamtlänge
ca. 45 km

Route 4

Steiler geht's bergauf bis kurz vor den Baumgartshof. Über den Heunwanderweg radeln wir im Wald parallel zur A 3 bis Michelrieth (OT von Marktheidenfeld). Über Röttbach, Unterwittbach (OT von Kreuzwertheim) und den Bocksberg führt die Tour über die Hochfläche bis nach Rettersheim (OT von Triefenstein). Von dort radeln wir über Trennfeld und auf dem Radweg am Main bis zu unserem Ausgangspunkt.



Route 5

Streckenprofil:

Die Klimagunst in den Tälern von Main und seiner Nebenflüsse hat eine typische fränkische Weinlandschaft geprägt. Die Tour führt – größtenteils – durch die Täler und über die verbindenden Höhen.

Am Fuße der Weinberge

durch Main-, Retz- und Werntal

Wir starten am Bahnhof in Karlstadt (Altstadtseite). Links über die Ringstraße, vorbei am neuen Geschäftszentrum bis zur Ampel: von dort geht's rechts weiter über den Main. In Mühlbach, unter der Brücke, erreichen wir den Main-Radweg, der uns über Laudenbach, Himmelstadt bis nach Zellingen zur alten Brücke bringt.

Unter der alten Mainbrücke hindurch führt die Route rechts hoch auf die Brücke nach Retzbach. Nach der Bahnunterführung biegen wir rechts ab, dann links, zunächst (ca. 200 m) am Bach entlang, um dann über die

Mühlgasse, Oberdorfstraße und Retzstadter Straße, vorbei an der Wallfahrtskirche "Maria im Grünen Tal" auf den Radweg nach Retzstadt zu gelangen. Am Ortseingang endet der Radweg; wir radeln auf der Hauptstraße durch den Ort in Richtung Ortsausgang Gramschatz. Kurz vorher, gegenüber der Bushaltestelle, biegen wir links in die Beetenstraße ein, die zunächst langsam ansteigend bis zum Waldrand führt, ab hier etwas steiler bergauf. Am Ende des Waldstückes halten wir uns links. In Sicht kommt ein Kreuz. Ca. 50 Meter unterhalb des Kreuzes biegen wir links ab und folgen dem geteerten Weg nach rechts und wieder nach links, dann durch eine Senke bis zum Waldrand.



Karlstadt

Griechische Gaststätte im Sportpark

Inh. Fam. Gkantor

Griechische und Deutsche Spezialitäten · Biergarten
(Pizzas, kleine Gerichte und Snacks)

Öffnungszeiten: Di - Fr 11.30 - 14.00 und 16.00 - 24.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 10.00 - 24.00 Uhr · Mo Ruhetag

Badstr. 3 · 97225 Zellingen · Tel. 09364 1516 · direkt am Radweg

Gasthaus „ZUM LAMM“

Ein Gasthaus mit alter Tradition.

**Fränkische Küche
und gepflegte Weine
im Ortskern von Zellingen.**

Zum Lamm, Familie Eisenmann
Brückenstraße 5, 97225 Zellingen
Telefon 09364/1301



Main-Spessart Infozentrale Speziell für Radler

- Radwanderkarten
- Fränkisches-Weinland Radjournal
- Radwandermagazin Spessart-Main-Odenwald
- Bayernnetz für Radler

Marktplatz 8, 97753 Karlstadt
Tel. 09353/793-234

Tourismus@Lramsp.de

seit 1927
Gasthaus Metzgerei
DURMICH

- rustikaler Gewölbekeller
- fränkische Spezialitäten
- Räume für Feiern
- Partyservice

Gasthaus/Metzgerei Durmich, Heckenstr. 3 und Oberdorfstr. 2, 97225 Zellingen/Retzbach, Telefon 09364/2073 oder 9973



Hotel Eisenbahn

Neue Bahnhofstraße 19 · 97753 Karlstadt
(im Zentrum an der Jahnallee, mit kostenlosem Fahrradraum)
Tel.: (0 93 53) 97 46 60 · Fax: (0 93 53) 97 46 61
Internet: www.hotel-eisenbahn.com

Ital. Eiscafe Dal Cin



Hauptstraße 37
97753 Karlstadt
Telefon 0 93 53/98 13 80

»LITTLE WOLVE«
Ihn. Anita Trenner



Fachgeschäft für Indianische Kunst, Edelsteine, Schmuck, Bücher, Musik und vieles mehr

Neue Bahnhofstraße 16 · 97753 Karlstadt
Telefon / Fax (0 93 53) 4589
Geöffnet: Mo - Fr. 9.30 - 12.30, 14.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.30 - 12.30

Route 5



Main-Radweg/Himmelstadt

Nach Binsfeld rollen wir fast nur bergab.

In Binsfeld fahren wir auf der B 26 ein kurzes Stück nach rechts, dann links durch die Schultorstraße hinab, an deren Ende wir auf den Werntalradweg treffen; wir fahren links weiter und erreichen über Thüngen, Stetten, Eußenheim und Gössenheim in Wernfeld den Mainradweg. Unterwegs zeigt sich rechter Hand mehrmals die Ruine Homburg. Am Main entlang führt uns der Radweg zum Ausgangspunkt in Karlstadt zurück.

Orte, Kunstdenkmäler, Interessantes

Karlstadt: Historische Frankenstadt, von Mauern und Türmen umgeben. Gotisches Rathaus (1422) mit Bürgersaal, gotische Stadtpfarrkirche St. Andreas (Christusfigur von 1386, St. Nikolaus von Tilman Riemen-schneider, gotische Wandmalereien), Stadtgeschichtliches Museum, Freibad, Hallenbad.

Mühlbach: Die Ruine Karlsburg ist der älteste Siedlungskern der weiteren Umgebung. Bereits im vorchristlichen Jahrhundert wurde sie von den Kelten als Fliehburg benutzt. Die Ost- und Nordmauern des einstigen Palais stehen noch in zwei von großen Fensteröffnungen unterbrochenen Geschossen.

**Streckeninfo:
Beschilderung:
rote 14**

**Karlstadt – <1 km> –
Mühlbach <2 km> –
Laudenbach <4 km> –
Himmelstadt
<4 km> – Zellingen –
<1 km> – Retzbach –
<5 km> – Retzstadt –
<6 km> – Binsfeld –
<3 km> – Thüngen –
<3 km> – Stetten –
<6 km> – Eußenheim
<5 km> –
Gössenheim –
<5 km> – Wernfeld –
<10 km> – Karlstadt**

**Gesamtlänge
ca. 55 km**

Route 5

Laudenbach: Nachgotische Kirche, Renaissanceschloss, Judenfriedhof

Himmelstadt: Altfränkisches Dorf zu beiden Seiten des Maines, Weinort (Lage "Kelter"), Julius-Echter-Kirche, erneuert 1688.

zerkeller. Wallfahrtskirche "Maria im Grünen Tal", Pfarrkirche, 1738 vom Barockbaumeister Balthasar Neumann errichtet.

Retzstadt: Kath. Pfarrkirche St. Andreas. Romanischer Turm des späten 12. Jh., Langhaus 1726-28.



Zellingen: Rathaus erbaut 1609, Markttor, Ende 15. Jh. mit behäbiger Barockhaube, Kath. Pfarrkirche St. Georg von 1787, Kath. Mariahilfkapelle am Friedhof von 1678.

Retzbach: Rathaus erbaut 1586. Im historischen Gewölbekeller der Win-

Binsfeld, Thüngen, Stetten, Eußenheim: siehe Tipp 7, S. 31

Gössenheim: Alter Weinort mit Burgruine Homburg und gleichnamiger Weinlage.

Route 6

sammlung am Kloster. Wir radeln mitten durch Rothenfels mit seinen beeindruckenden Fachwerkhäusern. Der Aufstieg zur Burg (sie beherbergt eine der größten Jugendherbergen in ihren Mauern), ist über eine Treppe hinter der Kirche zu Fuß möglich.

Über Hafenlohr bringt uns der Radweg, der übrigens zum größten Teil auf der alten Bahntrasse verläuft, an die alte Mainbrücke nach Marktheidenfeld.

Am Main entlang

Gemütliche Tour im Tal

Wir starten in Gemünden an der Lindenwiese, überqueren die Saale (nicht den Main!) und radeln auf dem Radweg über Langenprozelten, Neuendorf und Sackenbach in die Schneewittchenstadt Lohr a. Main. Eine idyllische Altstadtkulisse mit Straßencafés lädt zur Rast ein. Der Radweg führt weiter über das Industriegebiet nach Rodenbach und Neustadt. Wer sich die Beine vertreten möchte, besucht die Lapidarien-



Streckenprofil:

Der Mainradweg steht in der Beliebtheitskala der Radler auf Platz 5!

Radwege auf beiden Seiten des Flusses ermöglichen eine bequeme Tour von Gemünden z. B. rechtsmainisch über Lohr bis Marktheidenfeld und linksmainisch wieder zurück. Sie kann an Mainübergängen verkürzt werden z. B. in Lohr a. Main auf 27 km, in Neustadt auf 43 km, in Rothenfels auf 52 km.

Gaststube Wallekipper

Familie Herrmann
Triebweg 9 · Neustadt/Main · Tel. 09393/672
ganztäglich geöffnet · Donnerstag Ruhetag
• Wildspezialitäten + gutbürgerliche Küche
• Radler willkommen

Truck-Stop



(Imbiss am Hagebaumarkt)
Radler willkommen
Kleiner Biergarten
Radlerfrühstück (auch zum mitnehmen)
Gemünden, Würzburger Straße 76

Gasthaus "Am Dorfweiher"

97753 Rohrbach
Telefon: 0 93 59/82 95



Ab Herbst 2004 Übernachtungsmöglichkeiten
Öffnungszeiten: Di.–Sa. ab 10.00, So. ab 10.00
Montag Ruhetag

(Feste + Feiern auf Anfrage
auch ausserhalb der Öffnungszeiten)



Idyllisch am Main gelegen
Direkter Zugang zum Schwimmbad
mit FUN-Rutsche –
Entfernung zur Innenstadt 10 Min.
Minigolfplatz + Biergarten

Tel + 49 (0) 9352 89392 / Fax 89391
+ 49 (0) 172 6637135
www.camping-lohr.de Jahnstr. 12, 97816 Lohr am Main

Parkhotel LEISS



- 63 modern und komfortabel ausgestattete Zimmer mit Dusche/Bad und WC, Minibar, Satelliten-TV, Fön, Radio, Telefon, Modemanschluss
- Radfahrer herzlich willkommen

Jahnstraße 2 · D-97816 Lohr am Main
Telefon +49 93 52/609-0 · Fax +49 93 52/609-409
info@parkhotel-leiss.de · www.parkhotel-leiss.de

GEMÜNDEN a. MAIN
staatlich anerkannter
Erholungsort



Radlerknoten

im Naturpark Spessart
am Schnittpunkt der
Fern-Radwanderwege

- Maintal-Radweg
- Sinnatal-Radweg
- Saaletal-Radweg
- Werntal-Radweg

über 400 Betten

Auskunft
Tourist-Info Stadt Gemünden a. Main
Frankfurter Straße 2 · 97737 Gemünden a. Main
Telefon (09351) 3830 · Telefax (09351) 4854
Internet: www.stadt-gemuenden.de · e-mail: touristinfo.gemuenden@web.de



... immer eine gute Adresse

**Gasthof – Hotel
Metzgerei**



Inh. Fam. Freund

Steinbacher Straße 14
97816 Lohr a. Main / OT Steinbach
Tel: 09352 / 8750-0 · Fax: 8750-50

*Frische Fleisch- und Wurstwaren aus
hauseigener Schlachtung*

...
Fränkische Küche

...
Wildspezialitäten aus dem Spessart

- Veranstaltungen und Feiern aller Art

- Busse nach Terminvereinbarung

- Gepflegte ruhige Zimmer mit
Dusche/WC, Telefon und Sat-TV

- Direkt am Maintal-Radwanderweg



Stadt Rothenfels mit Burg

Bummeln, Besichtigen oder im Straßencafé ausspannen sind sicher die richtigen Beschäftigungen in Marktheidenfeld, bevor es auf der anderen Mainseite auf dem Mainradweg wieder zurück an den Ausgangspunkt in Gemünden geht. Unterwegs lädt in Sendelbach das Schulmuseum zu einer weiteren Pause und Abwechslung ein.

Orte, Kunstdenkmäler, Interessantes

Neuendorf: Nostalgisches Museum "Fahrzeug und Technik".

Lohr a. Main: Tor zum Spessart – Fußgängerzone mit mittelalterlichem Flair. Kurmainzer Schloss

(15.-16. Jh.) mit Spessartmuseum, Altes Rathaus (Renaissancebau, 16. Jh.), Bayersturm, historisches Fischerviertel, fränkische Altstadt mit vielen Fachwerkbauten.

Neustadt: Ehemalige Benediktinerabtei (769), heute Ordenshaus der Missionsdominikanerinnen.

Rothenfels: Seit 1342 "Stadt"; historisches Rathaus (1598-1599), Spital (1597-1599); Burg um 1148; Typische Kirche und zahlreiche Gebäude aus der Echterzeit.

Marktheidenfeld: Die Brücke zwischen Wald und Reben, fränkisches Städtchen und Weinort (Lage "Kreuzberg") mit hohem Freizeit- und Erholungswert (Maradies, Sauna, Golfplatz), Franckhaus (Bürgerhaus der Barockzeit), Gradl-Galerie, Fußgängerzone, Fachwerkbauten.

Erlach: Ehemaliges Schifferdorf. Romanische Pfarrkirche St. Michael mit alten Türmen im Stil einer dreischiffigen Basilika.

Pflobsbach: Ehemaliges Klosterdorf, Pfarrkirche St. Jakobus (1614; Orgel mit Rokocoschnitzereien).

Route 6

Streckeninfo:

**Gemünden – <3 km> –
Langenprozelten –
<5 km> – Neuendorf –
<4 km> – Sackenbach
– <2 km> – Lohr a.
Main – <4 km> –
Rodenbach – <4 km>
– Neustadt – <4 km> –
Rothenfels – <4 km> –
Hafenlohr – <2 km> –
Marktheidenfeld –
<4 km> – Zimmern –
<5 km> – Erlach –
<4 km> – Pflobsbach –
<4 km> – Sendelbach –
<2 km> – Steinbach –
<8 km> – Hofstetten –
<3 km> – Gemünden**

**Gesamtlänge
ca. 64 km**

Route 6

Sendelbach: Schulgeschichtliches Museum, Naturschutzgebiet Romberg.

Steinbach: Seit dem 17. Jh. im Besitz der Herren von Hutten. Im Auftrag von Ch. F. von Hutten, ab 1724 Fürstbischof in Würzburg, entstanden zwischen 1719 und 1728 Kirche und Schloss. Von Joseph Greising sollen die Pläne der Kirche stammen, für das Schloß wird Balthasar Neumann genannt.

Hofstetten: 1150 erstmals urkundlich erwähnt, Pfarrkirche St. Michael mit kunstgeschichtlichen Kostbarkeiten (Riemenschneider).

Gemünden: "Fränkische Dreiflüssestadt" an der Mündung von Sinn und Saale in den Main, Burgruine Scherenburg mit Festspielen im Sommer, Barockes Huttenschlöschchen (1711), mit Unterfränkischem Verkehrsmuseum, Freibad, Ozon-Hallenbad.



Main-Radweg

Route 7

Ländliche Kirchen und ihre Schätze

Durch Werntal und Bachgrund

Start ist am neuen Rathaus auf der "Rückseite" des Karlstadter Bahnhofs. Wir folgen der Beschilderung nach links zum Werntalradweg über den Saupurzel. Auf diesem radeln wir von Schönarts bis Arnstein. Nach einem kurzen Abstecher zur Wallfahrtskirche Maria Sondheim kehren wir zurück zum Werntalweg, folgen diesem ca. 300 m nach rechts und überqueren die Wern auf der 2. kleinen Brücke nach links. Über die Ortsstraße "Wenzberg" gelangen wir zur Marktstraße, der wir nach links folgen und durch die Arnsteiner Innenstadt schlendern. Etwa 150 m nach Ende des Kopfsteinpflasters biegen wir links in die Schwebenrieder Straße ein und fahren über den Bach weiter auf der Schlesierstraße, dann links auf der

Bücholder Kreuzstraße zur Bücholder Höhe hinauf. Der weite Blick über die Höhe entschädigt für die kurze Anstrengung! Wir folgen zunächst dem Schotterweg bis links eine geteerte Flurstraße auftaucht; in diese biegen wir links ein, nach wenigen Metern wieder rechts; an der nächsten Abzweigung biegen wir links ein und fahren bergab nach Büchold Richtung Kirche. Weiter bergab zur Dorfmitte und zur Brackenstraße, die nach Sachserhof führt.

Zurück von Sachserhof biegen wir an der Telefonzelle kurz nach rechts auf die Hauptstraße ein, um direkt wieder rechts auf dem Höhlenweg die Steigung auf die Hochfläche beim Gut Erlasee zu bewältigen. Auf der Höhe angekommen fahren wir nach rechts, bewältigen noch einige Höhenmeter auf einem Schotterweg und genießen dann die Abfahrt auf einer Flurstraße hinunter nach Hundsbach. Am Ortsausgang biegen wir rechts ein und gelangen auf dem Bachgrund-Radweg über Bühler, Münster und Aschfeld bei Eußenheim zurück ins Werntal. Wir radeln ein Stück Richtung Stetten bis zum Abzweig zum Saupurzel. Nach Überwindung dieses letzten Hügels sind wir am Ausgangsort angekommen.

Streckenprofil:

Die Route führt zu verborgenen Schätzen in den oft unbeachteten ländlichen Kirchen. Eingebettet in die traditionell land- und weinbauwirtschaftlich geprägte Landschaft im Werntal und Bachgrund ergänzen sich kulturhistorisch und landschaftsökologisch Interessantes zu einer reizvollen Entdeckungstour auf gut befahrbaren Radwegen

Route 7

**Streckeninfo:
Beschilderung:
rote 11**

**Karlstadt – <6 km> –
Stetten – <3 km> –
Thüngen – <3 km> –
Binsfeld – <2 km> –
Halsheim – <1 km> –
Müdesheim –
<1 km> – Reuchel-
heim – <4 km> –
Arnstein – <5 km> –
Büchold – <2 km> –
Sachserhof –
<2 km> – Büchold –
<6 km> – Hundsbach
<5 km> – Aschfeld –
<3 km> – Eußenheim –
<6 km> – Karlstadt.**

**Gesamtlänge
ca. 49 km**

Orte, Kunstdenkmäler, Interessantes

Karlstadt: Historische Frankenstadt, von Mauern und Türmen umgeben. Gotisches Rathaus (1422) mit Bürgersaal, gotische Stadtpfarrkirche St. Andreas mit bedeutsamen Kunststätten (Christusfigur von 1386, St. Nikolaus von Tilman Riemenschneider, gotische Wandmaleien), Europäisches Klempner- und Kupferschmiedemuseum; Stadtgeschichtliches Museum.

Altstadtführung: TI Karlstadt, Hauptstr. 56, Tel. 09353/981347

Stetten: Traditionsreicher Weinort (Lage "Stein"), Ortsbild mit fränkischem Fachwerk.

Thüngen: Marktflecken, Schloss der Freiherren von Thüngen (1564), Zentrum für gute Braugerste.

Binsfeld: Barockkirche, schöne Rokoko-Inneneinrichtung, figurenreicher Hochaltar.

Halsheim: Ältester Weinort in Main-Spessart, Kirche mit Altarfiguren.

Müdesheim: Radegundiskapelle mit spätgotischen Holzplastiken.

Reuchelheim: Schönes Rokokokirchlein mit Deckenfreske. Die



1750 erbaute Kirche gehört zu den schönsten Zeugnissen der Rokokobaukunst im Werntal.

Arnstein: Typisch fränkisches Städtchen inmitten des romantischen Werntals. Verwaltungs- und Marktzentrum, ehemaliges Würzburger Amtsschloss, spätbarocke Bauten: Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, Rathaus, Huttenspital Balleshaus, ehem. Synagoge, ehem. fürstbischöfliche Amtskellerei u. kgl. bayerisches Rentenamt (heute Forstamt), Historische Altstadt.

Maria Sondheim: Stadt Arnstein, Spätgotische Wallfahrtskirche (kulturhistorische Kostbarkeit, Gnadenbild aus dem 13. Jh., imposantes Deckengemälde, Grablege Geschlecht derer von Hutten).

Route 7



Wehrkirche in Aschfeld

Büchold: Pfarrkirche Mariae Heimsuchung und St. Nikolaus, einzigartige Innendekoration von Wolfgang Ritterlein, dem Tiroler Renaissanceemaler; Chorbogen, Fenster und Türen sind mit prachtvollen Blumen- und Fruchtornamenten umrahmt. Renaissanceaufbau des Hochaltars (1621) enthält das auf Holz gemalte "Echter'sche Votivbild".

Sachserhof: Kleine, interessante Kapelle in einem Weiler, der vornehmlich aus Bauernhöfen besteht.

Hundsbach: Frühere Merowingersiedlung mit Grabfunden aus dieser Zeit, Baldachinbildstock aus der Rokokozeit.

Münster: Kapelle "Zu den 14 Nothelfern", erbaut im Jahre 1682. Das originale Altärchen zeigt die Figuren der 14 Nothelfer, die etwa Ende des 17. Jh. entstanden sind.

Aschfeld: Ehemaliger Königshof (779), an der Kreuzung ehemals wichtiger Handelsstraßen gelegen, typisch fränkische Kirchenburg (Heimatstube) mit Befestigungsanlagen und Vorratskellern; Kirche mit drei Barockaltären. Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius; wirkungsvoller Hochaltar in elegantem Rokoko um 1744.

Eußenheim: Weinort im Werntal; Lage: Eußenheimer First; Juliuskirche (1617); St. Nepomuk auf der Wernbrücke; Winzerhöfe mit typisch fränkischen Torbögen.



Kapelle Sachserhof

Ihr Komforthotel
Zur schönen Aussicht

Famile Roth

mit fränkischer Gaststube
 und eigener Metzgerei

97828 Marktheidenfeld
 Brückenstraße 8
 Telefon (0 93 91) 9855-0
 Telefax (0 93 91) 37 22



Touristinformation Marktheidenfeld

Luipoldstraße 17
 97828 Marktheidenfeld

Tel.: (0 93 91) 50 04 41
 Fax: (0 93 91) 79 40

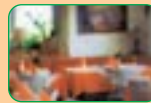
<http://www.marktheidenfeld.de>

info@marktheidenfeld.de



Ristorante – Pizzeria

Casa Pergola



Baumhofstraße 2
 97828 Marktheidenfeld
 Telefon: 09391 - 22 00
 Telefax: 09391 - 22 00

Montag bis Sonntag
 von 11.30 bis 14.30 Uhr
 und von 17.30 bis 24.30 Uhr
 Warme Küche bis 23.30 Uhr

Speise-Restaurant/Hotel

LÖWENSTEINER HAUS

HOTEL: 16 mod. Fremdenzimmer mit DU/WC,
 Minibar, TV, Tel. und Telefaxanschluß
 RESTAURANT: Italienische Spezialitäten, Rustikaler
 Wein- u. Bierkeller, gr. Sommerterrasse, Ideal für
 Familienfeiern, Partyservice. Jedes Gericht auch
 zum Mitnehmen

- Fahrradgaragen



97828 Marktheidenfeld-Altfeld · Wertheimer-Straße 2
 Telefon 0 93 91 / 98 02 · O · Telefax 0 93 91 / 98 02 · 22

★★★★

Hotel Anker

*Fränkisch voller Leben
 Hotel – Weinhaus Anker*



*FDNF und ADFC
 geprüft/empfohlen
 Radler-Werkstatt uvm*

*Obertorstraße 6
 97828 Marktheidenfeld
 Telefon 09391/60040
www.hotel-anker.de
info@hotel-anker.de*

BräuKüble



– der urige Biergarten –
 – Brauereiaussschank der Martinsbräu –
 – typisch fränkische und abwechslungsreiche Küche –

Elvira & Thomas Karpf
 Mitteltorstraße 1 · 97828 Marktheidenfeld
 Telefon 09391-1224 · Donnerstag Ruhetag

Route

8

Auf der Höhe der Marktheidenfelder Platte

In Marktheidenfeld beginnt die Route am Parkplatz an der Mainbrücke. Wir folgen dem Main-Radweg mainaufwärts über Zimmern und weiter bis zum Beginn der Asphaltstraße Richtung Erlach. Hier rechts ab auf einen Schotterweg und durch das Krebsbachtal bergauf nach Ansbach. Es geht links auf der Dorfstraße weiter bis zur Straße nach Waldzell (Beschilderung Lohr), wo wir links einbiegen müssen. Etwa 100 m nach Ortsende geht es rechts in den Schneidergraben, wir radeln ca. 500 m leicht bergauf. Nach ca. 1,5 km bergab endet der Schotterweg nach einer Linkskurve an einer Flurstraße, der wir nach rechts folgen. An der Straße angekommen,

müssen wir links abbiegen und bis nach Steinfeld fahren.

In Steinfeld über die Schulstraße bis zum Holzlagerplatz, von dort rechts abwärts über Schotter und gleich wieder links auf geteertem Weg fahren. Vor der Schnellbahntrasse biegen wir rechts ab auf einen befestigten Weg und halten uns immer auf der rechten Seite der Bahnlinie (Kreuzung geradeaus) bis wir am Waldrand ankommen. Wir folgen dem Schotterweg nach rechts, dann dem geteerten Flurweg nach links und weiter unter der Bahn hindurch bis zur Kreuzung. Dort rechts über die Schnellbahnbrücke in den Weg nach Duttenbrunn einbiegen. Auf

Fränkische Platte



Streckenprofil:

Nach einigen Kilometern gemütlichen Einradelns auf dem Mainradweg geht es hinauf auf die Marktheidenfelder Platte. Auf der Höhe radeln wir durch eine landwirtschaftlich geprägte Landschaft mit schmucken Dörfern. Über das Karbachtal kehren wir zurück in das Maintal.

Route 8

Streckeninfo:
Beschilderung:
rote 12

**Marktheidenfeld –
<5 km> – Zimmern –
<4 km> – Krebsbach-
tal – <3 km> – Ans-
bach – <8 km> –
Steinfeld – <11 km> –
Duttenbrunn –
<4 km> – Billingshau-
sen) – <4 km> – Bir-
kenfeld – <5 km> –
Karbach – <4 km> –
Zimmern – <5 km>
Marktheidenfeld**

Gesamtlänge
ca. 53 km



Blick von Marktheidenfeld nach Hafenlohr

einem Schotterweg geht's bergauf durch den Wald, dann geradeaus weiter bis nach Duttenbrunn und links in den Ort.

Wir radeln über den Dorfplatz bis zur Kreuzung, fahren rechts (Richtung Urspringen), biegen am Ortsende links in den Kettlichsgraben nach Billingshausen ein. Hier fahren wir geradewegs über die Straße, bis am Ortsausgang uns der beschilderte Radweg nach links über ein Brücklein, dann nach rechts taleinwärts bis zur Straße aus Remlingen leitet. Hier geht es rechts ab in Richtung Birkenfeld.

In Birkenfeld biegen wir am Ende der Grundstraße links in die Herrngasse, dann gleich wieder rechts in die Kirchgasse. Weiter geht es nach rechts in die Langgasse und am Friedhof vorbei auf Schotterwegen bis zur Abzweigung nach Karbach (Vorsicht beim Überqueren der Umgehungsstraße). Wir fahren durch Karbach entlang der Hauptstraße bis diese eine scharfe Rechtskurve macht. Hier halten wir uns links und am Bach entlang, bis wir die Fuchsenmühle erreichen. Wir fahren weiter in Richtung Zimmern, bis zur Straße aus Marktheidenfeld, wo wir auf den Mainradweg stoßen, der uns zurück zum Ausgangsort bringt.

Orte, Kunstdenkmäler, Interessantes

Marktheidenfeld: Die Brücke zwischen Wald und Reben, Mainfränkisches Städtchen und Weinort (Lage "Kreuzberg"), hoher Freizeit- und Erholungswert (Maradies, Sauna, Golfplatz), Franckhaus (Bürgerhaus der Barockzeit), Gradl-Galerie, Fußgängerzone, Fachwerkbauten.

Ansbach: Ortsteil von Roden. Kath. Kirche St. Hubertus.

Duttenbrunn: Typisch fränkische Giebeltore (Anfang 19. Jh.).

Karbach: Kath. Pfarrkirche St. Vitus. Nachgotischer Saalbau mit eingezogenem Chor, 1612-14. Fachwerk-rathaus von 1703.

Route 8

Marktheidenfelder Platte



MAIN-SPESSART-CAMPING INTERNATIONAL

97845 Neustadt /Main
Telefon 09393/639 · Fax 09393/1607

Zwei moderne Sanitärgebäude, Babybad
SB-Laden, Imbiß, Aufenthaltsraum, Jugendraum
Beheiztes Freibad (25 x 10 m) mit Kinderplanschbecken
Zwei Kinderspielplätze, Tischtennis, Spielwiese
Kinderbetreuung im Juli/August
geöffnet vom 01.04 bis 30.09., direkt am Radweg gelegen,
Rabatte in der Nebensaison

Gasthof »Zur Linde«

Inhaber Fam. Franz

Hafenstraße 1
97737 Gemünden am Main
Telefon (09351) 3357
Telefax (09351) 4233
zurlinde@freenet.de



Fahrradgarage
Zimmer mit Du, WC, TV
• Spezialitäten der Saison
• gutbürgerliche Küche

MAIN-SPESSART SCHIFFFAHRT

Familienbetrieb seit 10 Jahren

Arthur Ammersbach Andrea Ammersbach
Artfeldstraße 11 Handy (01 72) 9 70 17 56
97737 Gemünden Telefon (0 93 51) 17 70

e-Mail: Ammersbach@main-spessart-schiffahrt.de
Internet: www.mainspessart-schiffahrt.de

Gemünden – Lohr – Gemünden

Dienstags ab Mai
ab Gemünden 11.00 Uhr
ab Lohr 15.00 Uhr

Gemünden – Würzburg – Gemünden

Donnerstags im Juli und August
ab Gemünden 9.00 Uhr

Gemünden – Marktheidenfeld – Gemünden

Freitags im Juni und September
ab Gemünden 10.00 Uhr

Rundfahrten

jeden Sonntag
Gemünden 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Erholung – Entspannung

idyllisches Plätzchen
direkt am Main



gepflegtes Ambiente
gesunde Gaumenfreuden
(auch für Aktive unterwegs)

Menüs und Büffets
bis 35 Personen
auf Vorbestellung
mit Deko nach Wunsch

Fremdenzimmer

Goldener Anker Erlach

Mainuferstraße · 97845 Neustadt-Erlach · Tel. 09393-997787

Hotel – Gasthof „Zum Engel“

Inh. Milivoje Popovic

Moderne Zimmer, Bad, Balkon, TV, direkt am Radweg
Kein Ruhetag, Küche durchgehend
Hauptstraße 1 · 97845 Neustadt am Main · Tel. + Fax 0 93 93 / 5 05

Spessarteiche Gaststätte Aschaffenburg
63739 Aschaffenburg · Würzburger Straße 44 · Telefon 0 60 21 / 44 07 15

Restaurant Kreta

Griechische und Deutsche Speisen,
Kegelbahn, Biergarten

Feiertags, Sonntags ab 11 bis 14 Uhr und 17 bis 23 Uhr
Telefon und Telefax 09352-2365 · Montag Ruhetag

HOTEL - LANDGASTHOF



Baumhof Tenne



Direkt gelegen an der Tour 9.

Fahrradverleih und -garage im Hause • Pferdeboxen
Fränkische Spezialitäten aus Küche und Keller • Gartenlokal

Baumhofstr. 147 · 97828 Marktheidenfeld · Tel. 0 93 91 / 35 49 · Fax 36 72
www.Baumhoftenne.de · E-Mail: baumhoftenne@t-online.de



Gasthof - Hotel Mainblick



Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer sind mit
Dusche, WC, Telefon, Radio und TV ausgestattet.

Mainkai 11 · 97828 Marktheidenfeld,
Tel.: 0 93 91/9 86 50 · Fax: 0 93 91/98 65 44
e-Mail: mainblick@t-online.de

Route 9

Streckenprofil:

Für diese abwechslungsreiche Tagestour sollte man wegen der Länge und auch wegen der Steigungen auf der Fränkischen Platte eine gute Kondition mitbringen. Sie verbindet die vier ehemaligen Kreisstädte Gemünden, Lohr a. Main, Marktheidenfeld und die heutige Kreisstadt Karlstadt miteinander. Für den Start bietet sich jede der genannten Städte an.

Mühlbach geht es links ab, hinunter Richtung Schwimmbad, rechts am Spielplatz vorbei, überqueren wir den Mühlbach über die Holzbrücke und fahren dann rechts, am Mühlbach entlang, zum Main hinunter. Wieder auf dem Mainradweg geht es weiter, an Wernfeld und Gambach vorbei, bis Karlstadt; an der Stadtmauer am Main entlang und durch das Maintor zum Marktplatz. Über die Hauptstraße verlassen wir das Zentrum durch das Stadttor im Katzenturm und rechts über die

Main-Spessart zentral

Durch das Maintal und über die fränkische Platte

Wir beschreiben die Tour ab Marktheidenfeld. Dem Mainradweg folgen wir bis Zimmern, (lohnenswerter Abstecher über die Schleuse nach Rothenfels), Erlach, Pflochsbach, Lohr a. Main (um ins Zentrum zu gelangen müssen wir den Main überqueren), Steinbach, Hofstetten bis Gemünden. Hier überqueren wir den Main, fahren auf der Hauptstraße rechts über die Saale. (Geradeaus, über den Mühlbach gelangen wir direkt zum Marktplatz/Fußgängerzone von Gemünden). Vor dem



Route 9

**Streckeninfo:
Beschilderung:
rote 7**

**Marktheidenfeld –
<5 km> – Zimmern –
<5 km> – Erlach –
<5 km> – Pflochs-
bach – <4 km> – Lohr
a. Main – <3 km> –
Steinbach – <8 km>
Hofstetten – <4 km> –
Gemünden – <5 km> –
Wernfeld – <10 km> –
Karlstadt – <1 km> –
Mühlbach – <2 km> –
Laudenbach – <3 km>
– Himmelstadt – (7 km)
– Duttenbrunn – <4
km> – Billingshausen
– <4 km> – Birkenfeld
– <11 km> – Markt-
heidenfeld**

**Gesamtlänge
ca. 81 km**



Mainbrücke nach Mühlbach. Der Mainradweg führt an Mühlbach und Laudенbach vorbei (Abkürzungsmöglichkeit vor dem Laudенbacher Schloß rechts hinauf (Wirtsgasse), geradeaus die Heldstraße durch Laudенbach, nach dem Ortsende Richtung Duttenbrunn den Berg hinauf, bis zur Eisenbahnstrecke) bis kurz vor Himmelstadt. Hier biegen wir rechts ab in einen unbefestigten Weg, überqueren vor dem Ortsschild die Hauptstraße, und passieren auf geteertem Weg einen Bauernhof. An der Gabelung fahren wir geradeaus den Hang hinauf und bleiben auf dem Weg für ca. 3 km. An einer Kreuzung biegen wir links ab, Richtung Duttenbrunn, fahren über die

Brücke der Schnellbahnstrecke. Dann geht es ein kurzes steiles Stück über einen unbefestigten Weg bergauf durch den Wald und dann immer geradeaus auf einer Flurstraße bis Duttenbrunn. Im Ort halten wir uns an der Hauptstraße links, dann rechts Richtung Urspringen. Am Ortsausgang fahren wir links und dann immer geradeaus durch den Kettlichsgraben bis Billingshausen. Dort geht es weiter geradeaus, wir queren die Hauptstraße, fahren weiter durch das Bachtälchen. Am Ende der Bebauung biegen wir links kurz ab, überqueren den Bach und fahren auf unbefestigtem Weg durch den Wald am Bach entlang. Am Ende des Weges halten

Route 9

wir uns rechts und gelangen vor Birkenfeld auf die Hauptstraße. Hier fahren wir rechts kurz auf der Hauptstraße, biegen links ab und fahren auf befestigtem Weg vorbei an zwei Gehöften den Berg hinauf. An der Kapelle geht es links hinunter und dann gleich wieder rechts. Von hier ab fahren wir durch den Istelgrund bis Marktheidenfeld. Am Krankenhaus und Maradies vorbei geht es geradeaus immer bergab, bis ins Zentrum zurück zum Ausgangspunkt unserer Tour.

Orte, Kunstdenkmäler, Interessantes

Marktheidenfeld: Siehe Tipp 8 auf Seite 35

Erlach, Pflochsbach, Sendelbach, Steinbach, Gemünden: siehe Tipp 6 auf Seite 27/28

Lohr a. Main: Siehe Tipp 6 auf Seite 27.

Altstadtführung: Tourist-Info, Schloßplatz 5, Tel. 09352/848460

Karlstadt, Himmelstadt:
Siehe Tipp 5 auf Seite 23/24



Alles über **Rad'l** www.lohr.de

URLAUB AUF DIE LOHRER TOUR!

erfahren Sie bei:

Tourist-Information
 Schloßplatz 5, 97816 Lohr a. Main
 Tel.: 09352/5152 Fax: 70295
 email: tourismus@lohr.de



**WIR ZEIGEN IHNEN
WO ES LANG GEHT.**



Freuen Sie sich beim Radfahren auf unterhaltsame Begegnungen, interessante Eindrücke und abwechslungsreiche Landschaften. Und wenn Sie dann auch beim Geld Neues entdecken wollen zeigen wir Ihnen für all Ihre Ziele die besten Mittel und Wege. Auch im Internet unter www.sparkasse-mainfranken.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse Mainfranken

**Landgasthof
Zum
Hirschen**

Inhaber: Familie Freund

97840 Windheim
Hafenlohrthalstraße 1a
Telefon 0 93 91/69 12
Telefax 0 93 91/68 87

- moderne Zimmer
- Radfahrer willkommen
- Firmen- und Familienfeiern

EIS-CAFÉ VENEZIA

LOHR AM MAIN
AM ALTEN RATHAUS
Inh. Tiberto Zambon

**Wandergaststätte
Forsthaus Aurora**

- Wildschweinbratwürste aus der fürstlichen Löwensteineschen Wildkammer
- Selbstgemachter Kochkäse
- Kaffee und selbstgemachte Kuchen

97845 Neustadt/Main · Telefon 0 93 93/2 02

Route 10

Jede für sich hat ihre besonderen Reize: Unser Tipp führt zunächst der Bahnlinie entlang und dann links relativ steigungsfrei durch den schmucken Fremdenverkehrsort Neuhütten, durch den Rauengrund und den Rennweg zum Bischborner Hof (Aufstieg von Neuhütten bis zum Bischborner Hof: ca. 1 Std.).

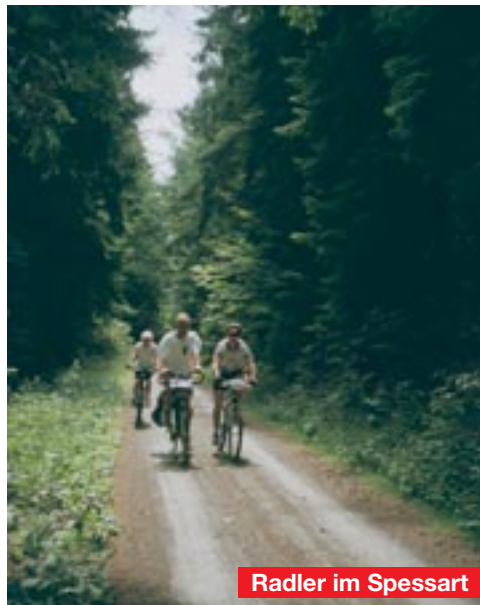
Von hier geht's dann abwärts auf geteierter Straße zur Lichtenau. Durch das Hafenlohrtal rollt dann das Fahrrad fast von alleine auf 15 Kilometern stetig und gemütlich bergab und bei Windheim haben wir mit 170 Metern über NN wieder fast die Ausgangshöhe von Lohr a. Main

Den Räubern auf der Spur

Vom Lohrbach zum Hafenlohrtal

Wir beginnen in Lohr a. Main und folgen zunächst der Ausschilderung des "Spessart-Kahltal-Radwanderweges" über Partenstein, Krommenthal und weiter Richtung Wiesthal. Etwa 200 m nach der Zufahrt zum Bahnhof Wiesthal biegen wir links in den Flurweg ein und unterqueren die Bahnlinie.

Im Tal des Lohrbachs werden auf einer Länge von 18 Kilometern bereits 260 m über NN erreicht. Um vom Tal des Lohrbaches bis ins Hafenlohrtal zu gelangen bieten sich ab hier mehrere Möglichkeiten an.



Radler im Spessart

Streckenprofil:

Diese anspruchsvolle Rundtour durch den Naturpark Spessart verbindet zwei typische Spessarttäler, das Lohrbachtal und das Hafenlohrtal miteinander. Die Route führt über die Fernradwanderwege Kahltal-Spessart und Mainradweg, aber auch über geschotterte Waldwirtschaftswege.

Route 10

Streckeninfo:
Beschilderung:
rote 15

Lohr a. Main –
<7 km> **Partenstein**
<6 km> – **Krommenthal** <2 km> – **Bahnunterführung hinter Bahnhof Wiesthal** <3 km> – **Neuhütten** <5 km> – **Bischborner Hof** <5 km> – **Lichtenau** <5 km> – **Einsiedel** <8 km> – **Windheim** <3 km> – **Hafenlohr** <3 km> – **Marktheidenfeld** <5 km> – **Zimmern** <5 km> – **Erlach** <8 km> – **Lohr a. Main**

Gesamtlänge
ca. 81 km



erreicht. Nach der Kirche in Windheim biegen wir rechts in die Dorfstraße ein, fahren dann auf der Achtersbergstraße kurz bergauf, später leicht bergab und dann geradewegs über die Straße. An der nächsten Kreuzung bei den Gewerbebetrieben, bieten sich zwei Möglichkeiten zur Rückfahrt nach Lohr a. Main an: Wenn Sie links abbiegen, kommen Sie auf kürzerem Weg über Hafenlohr, Rothenfels, Neustadt und Rodenbach zum Ausgangspunkt zurück. Unser Tipp führt Sie erst noch nach Marktheidenfeld. Sie biegen rechts ab und erreichen die Stadt nach 3 Kilometern. Zurück geht es auf dem Mainradweg über

Zimmern, Erlach, Pflochsbach bis Lohr a. Main.

Orte, Kunstdenkmäler, Interessantes

Lohr a. Main: Siehe Tipp 6 auf Seite 27.

Altstadtführung: Tourist-Info, Schlossplatz 5, Tel. 09352/848460

Partenstein: Staatlich anerkannter Erholungsort mitten in waldreicher Umgebung. Partenstein wurde vor 750 Jahren erstmals urkundlich erwähnt. Heimatmuseum "Ahler Kram" in der Alten Schule. (Information bei der Gemeindeverwaltung).

Krommenthal: Ehemalige Glasmach-
ersiedlung; 1518 erstmals erwähnt.

Wiesthal: Entstand aus einer alten
Glasmachersiedlung und wurde
1477 erstmals urkundlich erwähnt.
Heute staatlich anerkannter Erho-
lungsort im Naturpark Spessart.

Neuhütten: Kath. Pfarrkirche St.
Joseph. Bruchsteinbau mit rundem
Chorturm, 1926. Baldachinaltar
1796.

Windheim: Wo das Hafenlohrtal
enger zu werden beginnt, liegt der
Ort Windheim in romantischer
Umgebung von Wiesen, Feldern und
umrahmt von bewaldeten Hügeln.

Einsiedel: Ehem. Glasmachersied-
lung im Hafenlohrtal.

Hafenlohr: Kath. Pfarrkirche St.
Jakobus von 1814 und ehemaliges
Hofgut des Kloster Neustadt,
bemerkenswerter Bau mit schönem
Portal von 1727-29.

Marktheidenfeld: Siehe Tipp 8 auf
Seite 35.

Erlach, Pflochsbach, Sendelbach:
siehe Tipp 6 auf Seite 27/28.

Zwischen Partenstein und Krommenthal



Partenstein – mitten im Spessart



Route 10

Route

11

1. Frammersbach – Brauerei – Rinderbachtal – Frammersbach, ca. 9 km

2. Radwanderung Rinderbachtal – Murrental (Mountainbike-Tour), ca. 13 km

1. Frammersbach – Brauerei – Rinderbachtal – Frammersbach, ca. 9 km

Der Radweg verläuft zunächst im Talgrund, im weiteren Verlauf auch über bergiges Gelände.

Für geübte Radfahrer problemlos zu bewältigen.

Wir fahren ab Marktplatz Frammersbach – Lohrtalstraße und Herrenweg auf dem ausgebauten Radweg. Nach etwa 1,5 km erreichen wir das neue Sportgelände. Vorbei an der Brauerei und Tennisklausur kommen wir nach einer kurzen Steigung in das unter Naturschutz stehende reizvolle Rinderbachtal. Beidseitig des Rinderbachtals führen gut zu befahrende geschotterte Wege rund um das Tal, die wieder in den asphaltierten Radweg Richtung Frammersbach einmünden.



Biker im Wald

2. Radwanderung Rinderbachtal – Murrental (Mountainbike-Tour), ca. 13 km

Ab dem Rinderbachtal dem Wanderweg Nr. 5 folgend zum Kirchgrund – Ernsthöhe ins Murrental.

Die Strecke führt durch schattige Wälder. Anfangs ist eine längere Steigung zu bewältigen. Nach einigen Kilometern biegt der Wanderweg rechts ab Richtung Schwimmbad und Frammersbach. Wir bleiben auf dem Schotterweg und erreichen nach ca. 300 Metern einen asphaltierten Waldweg, der uns übers Murrental nach Frammersbach zurück fährt.



Biker im Wald

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet.

Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite
Bistro	17	Gemeinde Burgsinn	8	Restaurant	7, 17, 32, 36
Café	8, 17	Gemeinde Flörsbachtal	8	SOS Kinderdorf	8
Campingpark	7, 17, 26, 36	Gemeinde Partenstein	8	Sparkasse	40
Eiscafe	22, 40	Griechische		Speisegaststätte	7, 10, 22
Fahrradfachgeschäft	10	Speisegaststätte	18	Stadt Gemünden	26
Ferienwohnung	15	Griechisches Restaurant	7	Stadt Lohr	40
Forsthausgaststätte	40	Hotel	17, 22, 26, 32, 36	Stadt Marktheidenfeld	32
Gästehaus	7	Imbiss am Hagebaumarkt	26	Stadt Rieneck	10
Gasthaus mit Zimmer	36	Indianische Kunst	22	Wandergaststätte	40
Gasthaus	10, 15, 17, 18, 22, 26	Landgasthof	8, 17, 40	Wein- und Speiselokal	18
Gasthof	17, 26, 36	Main-Spessart Informationszentrale für Touristik und Wirtschaftsförderung	22	Weinhaus	18
Gaststätte mit Ferienwohnung	7	Main-Spessart-Schiffahrt	36	Weinstube	18
Gaststätte	7, 8, 10	Markt Triefenstein	18	Winzerhütte	15
Gaststube	26	Metzgerei	10	Zimmer	10
Gemeinde		Pension	7, 8, 10, 18	Zimmervermietung	7
Markt Frammersbach	8	Pizzeria	32		

U = Umschlagseite

IMPRESUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die

nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

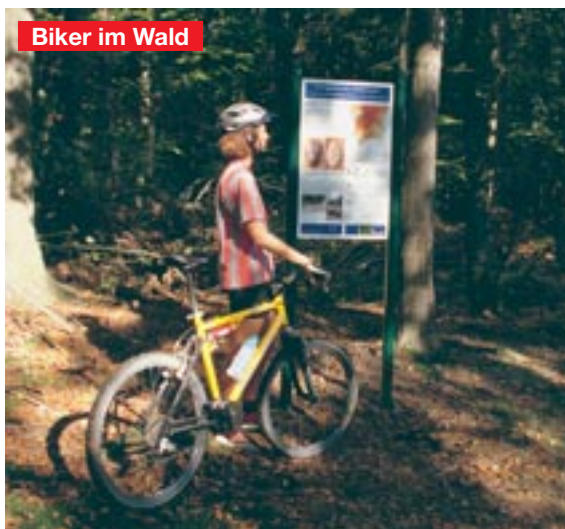
Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Bilder: Landratsamt Main-Spessart, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt

97753074 / 1. Auflage / 2003



WEKA info verlag gmbh
 Lechstraße 2
 D-86415 Mering
 Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
 Fax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
 info@weka-info.de
 www.weka-info.de





... ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Unternehmen bedanken, die durch ihre Anzeige das Erscheinen dieser Broschüre ermöglicht haben.

*Ihr WEKA-Werbeberater
Peter Harbig*

Radwandern im Landkreis Main-Spessart



